

Veranstaltungen der ARGE Donaumoos in Zusammenarbeit mit den vhs Günzburg und Gundelfingen und der Umweltstation mooseum:



- **Wunderbare Donaublicke – Spaziergang entlang der Donauleite und im Hangwald**
Freitag, 04. Mai 2018, 16:00 bis ca. 19:30 Uhr, Treffpunkt: Bauernkriegsdenkmal Bibertal an der B10 zwischen Oberfahlheim und Leipheim (Nähe Abzweigung nach Bibertal)
 - **Vogelkundliche Exkursion ins Gundelfinger Moos und zum Beobachtungsturm**, Sonntag, 06. Mai 2018, 08:00 bis ca. 11:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Birkenried an der B 16
 - **Naturschönheiten am Wegesrand – Familien-Exkursion im Leipheimer Moos**
Samstag, 12. Mai 2018, 15:00 bis ca. 17:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Leipheimer Erlebniswege, Nähe "Straußenfarm" im Donaumoos, Leipheim/Riedheim
 - **Brennende Schönheiten – Naturkundliche Führung in den Reisensburger Auwald**
Sonntag, 27. Mai 2018, 9:30 bis ca. 12:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Sportplatz Reisingen an der Donaubrücke
 - **Sinnes tour durchs Gundelfinger Moos**
Sonntag, 03. Juni 2018, 10:00 bis ca. 13:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Birkenried an der B 14
 - **Moos-Spaziergang zum Bohlenweg**
Freitag, 08. Juni 2018, 16:00 bis 18:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Leipheimer Erlebniswege, Nähe „Straußenfarm“ im Donaumoos, Leipheim/Riedheim
 - **Exkursion ins Leipheimer Moos – Blick auf die Wassereinleitung und die „haarigen Landschaftspfleger“ des Nieder Moores**
Freitag, 15. Juni 2018, 16:00 - ca. 19:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Leipheimer Erlebniswege, Nähe „Straußenfarm“ im Donaumoos, Leipheim/Riedheim
 - **„Faszination Bäume – uralte Begleiter der Menschen**
Freitag, 29. Juni 2018, 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Treffpunkt: Günzburg/Reisingen, Wanderparkplatz nordöstlich des Tennisplatzes (Langerseeweg) Bitte nicht am Tennisplatz parken!!
- Anmeldung wegen der Mindestteilnehmerzahl erforderlich bei der „Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.“, unter Tel.: 0 82 21 / 74 41 oder per E-Mail: sekretariat@arge-donaumoos.de**
Beschreibung der Exkursionen und Anfahrtsplan zum Treffpunkt unter www.arge-donaumoos.de/Termine



Veranstaltungen der Umweltstation mooseum in Bächingen:



- **Pfingstferienfreizeit**
„Bäume für Bächingen“ vom 22. Mai bis 25. Mai 2018, jeweils 08.00. bis 17.00 Uhr
 - **Familienaktionstag: Alpakawanderung**
Samstag, 02. Juni 2018, 15.00 bis ca. 16.30 Uh, Treffpunkt: Alpakahof Günzburg - Riedhausen
- Infos und Anmeldung: Umweltstation mooseum, Tel.: 0 73 25/ 95 25 83**
E-Mail: info@mooseum.net - www.mooseum.net

Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.

Beitrittserklärung

(Jahresbeitrag 26,- €; Firmen / Vereine / fördernde Mitglieder 260,- €)

Name:

Straße:

Ort:

E-Mail:

(Datum + Unterschrift)

-38-

Vorsitzender: Christian Konrad
1. Bürgermeister der Stadt Leipheim

1. Stellvertreter: Michael Wiedemann
Bayer. Bauernverband
Landkreis Günzburg, Krumbach

2. Stellvertreter: Reimut Kayser, Vors. des Landesbundes für Vogelschutz, Kreisverband Dillingen

Geschäftsführer: Dr. Ulrich Mäck, Diplom-Biologe

Geschäftsstelle: Radstr. 7a, 89340 Leipheim-Riedheim
Tel.: 08221/74 41 · Fax: 08221/74 04
www.arge-donaumoos.de · sekretariat@arge-donaumoos.de

Spendenkonto ARGE Donaumoos:
Sparkasse Günzburg-Krumbach
IBAN: DE10 7205 1840 0240 0153 05 · BIC: BYLADEM1GZK

Spendenkonto „Natur- und Kulturstiftung Schwäbisches Donaumoos“:
Sparkasse Günzburg-Krumbach
IBAN: DE14 7205 1840 0040 2044 48 · BIC: BYLADEM1GZK



Druck auf Papier aus „Vorbildlich bewirtschafteten Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften“

An Haushalte mit Tagespost



Was ist los im Donaumoos?



Infobrief der „Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.“



— Auftakt der Vortragsreihe „RespektiveNatur“ mit Naturfilmer Dietmar Nill

— Weidetiere suchen Unterstützer

— Veranstaltungshinweise

Auftakt der Vortragsreihe „RespektiveNatur“ mit Naturfilmer Dietmar Nill



Die „Natur- und Kulturstiftung Schwäbisches Donaumoos“ startet am **Dienstag, den 15. Mai 2018 um 20:00 Uhr im Bürgersaal des Zehnstadels in Leipheim** ihre neue Vortragsreihe mit dem Film „Überraschungseier – Neues von Kuckuck und Co.“ des bekannten Naturfilmers Dietmar Nill. Kooperationspartner bei dieser Veranstaltung ist die Bayer. Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in Laufen .

Dietmar Nill zählt zu den besten deutschen Naturfotografen und -filmern. Seine Liebe zur Natur, seine besondere Beobachtungsgabe und sein Verständnis für das Verhalten der jeweiligen Tiere spiegeln sich in seinen Bildern und Filmen wider. Einfach nur Naturfotos zu machen, damit hat sich Dietmar Nill nicht zufrieden gegeben.



©Dietmar Nill

Er hat immer wieder das Neue gesucht – viele Kalender und Bücher produziert, Workshops gehalten und seine Bilder in vielen deutschsprachigen und internationalen Magazinen veröffentlicht. Im Auftrag der Organisation „Wild Wonders of Europe“ ist er einer von 60 Fotografen, die für die WWF das Naturerbe in Europa fotografisch dokumentieren. Professioneller Fotograf ist er seit 1996. Fünfmal kürte ihn die Gesellschaft deutscher Tierfotografen zum Naturfotografen des Jahres. Besonders bekannt wurde er mit seinen eindrucksvollen Flugaufnahmen von Greifvögeln und Fledermäusen bei der rasanten Jagd.

Seinen langgehegten Wunsch, Verhaltensweisen in der Natur noch besser darzustellen, hat er 2008 verwirklicht. Er ist in die Welt des High Speed



©Dietmar Nill

Filmes eingestiegen. Sein erstes Werk "Warte bis es dunkel wird" über Fledermäuse wurde mehrfach prämiert. Sicher den meisten Naturinteressierten bekannt sind seine Filme „Die Reise der Schneeeule“, „Die Rückkehr des Wanderfalken“, und sein Film über „Weihen und Milane“. Dietmar Nill produziert derzeit auch spezielle Filme für den Naturschutz, z. B. über den Kiebitz und andere Feldvögel.



Die „Natur- und Kulturstiftung Schwäbisches Donaumoos“ lädt alle Naturinteressierten sehr herzlich zu seinem Film „Überraschungseier - Neues von Kuckuck und Co.“ in den Zehnstadel nach Leipheim ein. Die meisten Vögel mit Kuckucksverhalten gehen nicht so weit wie der europäische Kuckuck, der die Eier seiner Zieheltern einfach aus dem Nest wirft. Die Filmdokumentation zeigt das Verhalten von Vögeln in Deutschland, Spanien und Afrika. Das Ziel ist immer, die Aufzucht der Jungen den Zieheltern zu überlassen. Ein phänomenaler Trick oder ein Rätsel der Evolution?

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei.

Weidetiere suchen Unterstützer



Die Moorspaziergänger kennen die Weidetiere im Schwäbischen Donaumoos. Gerne verweilen sie vor den Wasserbüffeln, Exmoor-Ponys oder Schottischen Hochlandrindern und beobachten die Tiere, wie sie gemächlich über die Wiesen ziehen. Auch die Schäferin und der Schäfer sind oft mit ihrer Schaf- und Ziegenherde im Gundelfinger und Leipheimer Moos zu sehen.



©ARGE

Die Tiere sind nicht nur schön anzuschauen. Die Beweidung ist für die Natur von großem Wert. Selektiver Fraß, offene Stellen durch den Tritt und sogar Kuhfladen in der Wiese schaffen mehr Pflanzenreichtum, viele ökologische Nischen und damit mehr Insekten und dadurch Futter für viele Vögel. Während auf einer intensiv gemähten Wiese vielleicht 20 bis 30 Pflanzenarten vorkommen, sind es auf einer extensiven Weide mindestens 70 bis 80, nach langen Jahren noch mehr. Extensiv bedeutet wenig Tiere auf der Fläche, eventuell auch öfter einen Flächenwechsel oder am besten ganz große Flächen, damit die Tiere je nach Jahreszeit selbst die Standorte wechseln können. Dies schont automatisch die Flächen. Dafür wird jedoch viel Platz benötigt und solch

eine Bewirtschaftungsweise ist für den Landwirt kaum kostendeckend. Die Beweidung mit Exmoor-Ponys ist dabei besonders kostenintensiv. Sie leisten in der Landschaftspflege wertvolle Dienste, denn sie schaffen die kurzrasigen Bereiche, die für die Wiesenbrüter lebensnotwendig sind, bringen aber keinen Ertrag, da sie nicht geschlachtet und verwertet werden.

Damit der Weidetierbestand erhalten bzw. erweitert werden kann, möchte die ARGE Donaumoos einen Förderverein gründen, um diese seit Jahrtausenden bestehende Form der landwirtschaftlichen Nutzung in unserer Region zu erhalten. Wir suchen Förderer und Mitglieder für diesen Verein. Dessen Hauptziele sind die Betreuung der Exmoor-Ponys und

die Erhaltung der Artenvielfalt durch Beweidung. Gemeinsam wollen wir Ideen zur besseren Unterstützung der Beweidung in unserem Gebiet und der Betriebe entwickeln. Melden Sie sich einfach bei der „Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.“ (ARGE Donaumoos). Wir freuen uns, Tiere und Landschaft danken es Ihnen!

Herzliche Einladung an alle Interessierten zu einer Exkursion zu „Wasserbüffel und Co.“ am Samstag, den 09. Juni 2018 von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Treffpunkt ist am Parkplatz Leipheimer Erlebniswege bei der Straußenfarm im Donaumoos. Bitte denken Sie an witterungsangepasste Kleidung und feste Schuhe.